



Pipes & Drums feiern Geburtstag

Elsen (WV). Die Pride of Scotland Pipes & Drums feiern ihr zehnjähriges Bestehen am Samstag, 24. Oktober, mit einem Konzert im Bürgerhaus Elsen. Weitere Gäste des Abends sind das Bundeschützen Garde Musikkorps Schwaney und die Tanzgruppe »Celtic Stepfire«, die mit irischem Steptanz das Publikum begeistern wollen. Zum Höhepunkt des Abends stehen die Pride of Scotland Pipes & Drums und das Bundeschützen Garde Musikkorps Schwaney gemeinsam auf der Bühne. Karten sind im Vorverkauf um Preis von 9 Euro im Bürgerhaus Elsen und im Markt Markt in Schwaney erhältlich.

Infoabend der Bürgerstiftung

Paderborn (WV). Ein Vortrag zum Thema »Flüchtlingsarbeit und Integration« steht im Mittelpunkt eines informativen Grillabends der Bürgerstiftung in ungezwungener Atmosphäre bei Grillwurst und Bier. Interessierte erfahren Aktuelles aus der Vorstandsarbeit und über die laufenden Projekte. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 26. August, um 18 Uhr im Forum St. Liborius, Grube 3, in Paderborn. Eine telefonische Anmeldung unter 05251/148711 ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Open-Air-Konzert nach der Kirche

Paderborn (WV). Zwei auswärtige Chöre sind an diesem Sonntag, 23. August, im Gottesdienst um 10 Uhr in der evangelischen Abdinghofkirche zu Gast. Der Posaunenchor aus Breckerfeld unter Leitung von Jan Esch wird den Gottesdienst musikalisch begleiten und anschließend mit einem kleinen Open-Air Konzert vor der Kirche fortsetzen. Der Vokalchor Cross Over aus Wühl unter Leitung von Markus Lenzing soll den Gottesdienst mit Gospelmusik und neuer geistlicher Musik bereichern. Die liturgische Leitung hat Pfarrer Eckhard Düker.

Beim Abbiegen Roller übersehen

Elsen (WV). Auf der Wewerstraße ist am Donnerstag ein Rollerfahrer mit einem Auto kollidiert und hat sich dabei verletzt. Gegen 13.15 Uhr fuhr eine 67-jährige Fordfahrerin nach Polizeiangaben auf der Straße »Im Schling« zur Wewerstraße und bog an der Einmündung nach rechts ab. Dabei missachtete sie die Vorfahrt des ortseinwärts fahrenden Rollerfahrers. Der 47-Jährige stürzte und wurde vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf etwa 8000 Euro geschätzt.

Schützen fahren nach Marienloh

Schloß Neuhaus (WV). Die Residenzkompanie des Bürger-Schützen-Vereins Schloß Neuhaus fährt an diesem Sonntag, 23. August, gemeinsam mit dem Schloß Neuhäuser Hofstaat zum Schützenfest nach Marienloh. Dort die Schützen am Festumzug teil. Der Bus startet um 12.30 Uhr an der Volksbank Hatzfelder Straße. Die Rückfahrt ist für 18.30 Uhr geplant. Auch Schützen der anderen drei Kompanien sind eingeladen, die Residenzschützen nach Marienloh zu begleiten.



Im Vincenz-Haus ist seit 25 Jahren eine Jugendwohngemeinschaft untergebracht. Aktuell leben dort viele minderjährige Flüchtlinge, die ohne Begleitung nach Deutschland gekommen sind. Geleitet wird die Einrichtung von Johanne Kurte. Foto: Besim Mazhiki

Stani gratuliert mit Kabarett

Jugendwohngemeinschaft Vincenz-Haus feiert 25-jähriges Bestehen

Paderborn (WV). Seit 25 Jahren werden in der Jugendwohngemeinschaft Vincenz-Haus Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt betreut. Dies ist der Anlass für eine komplette Festwoche mit einem Abendprogramm im Zirkuszelt.

Die Geschichte des Vincenz-Hauses beginnt am 1. August 1990, als 38 junge Menschen in das ehemalige Kloster Gut Rosenkranz einzogen. Waren es zuerst Flüchtlinge aus Vietnam, die ein Großteil der Bewohner stellten, so änderte sich dies 1995 zugunsten spätausgesiedelter Jugendlicher und junger Männer aus Russland.

Im Jahr 2001 wurde das Vincenz-Haus eine anerkannte Jugendhilfeeinrichtung. Die Bewohnerschaft setzte sich überwiegend aus einheimischen jungen Menschen zusammen, die aus verschiedenen Gründen nicht in ihren

Herkunftsfamilien leben konnten. In den vergangenen Jahren hat sich dies erneut geändert. Aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen engagierte sich die Einrichtung besonders in diesem Bereich, so dass heute mehr als die Hälfte der Bewohnerschaft aus unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen besteht.

Die Konstante in all den Jahren ist Johannes Kurte. Er startete 1990 als Heimleiter, noch unter der Trägerschaft von In Via, war dann von 2001 bis 2009 privater Träger und ist seitdem Geschäftsführer der Jugendwohngemeinschaft Vincenz-Haus gGmbH. Als Leiter der Einrichtung begeht also auch er sein 25-jähriges Jubiläum.

Um dies gebührend zu feiern, wird auf dem Gelände der Jugendwohngemeinschaft ein Zirkuszelt aufgebaut. Tagsüber üben darin die Bewohner in Kooperation mit Schülern des Bonifatius-Zentrums

und dem Mitmachzirkus Zapp Zapp eine Zirkusvorstellung ein, die beim Festakt am Samstag 3. Oktober, gezeigt wird. Für die Zeit vom 29. September bis zum 1. Oktober haben sich die Bewohner und die Mitarbeiter der Einrichtung ein besonderes Abendprogramm einfallen lassen.

Am Dienstag, 29. Oktober, um 20 Uhr empfängt der Diplom-Pädagoge und Zertifizierte Anleiter für Kampfspiele, Michael Gruss, Fachkräfte aus Jugendarbeit, Jugendhilfe, Schule sowie alle Interessierte zu einer Fortbildung mit dem Thema »Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfspiele«.

Hochklassiges Kabarett mit Stani und seiner Kultfigur »Schütze Greitemeier« steht für Mittwoch, 30. September, um 20 Uhr auf dem Programm. Stani hat dafür sein Schatzkästchen aufgemacht, das Beste aus seinen 15 Kabarettjah-

Die Bewohner bereiten eine Zirkusvorstellung für den offiziellen Festakt am 3. Oktober vor.



Uni Paderborn zeichnet Pelizaeus-Schüler aus

Mit großem Erfolg haben Maren Bartels, Philipp Dransfeld und Marius Mühlkamp, alle drei inzwischen Schüler der Jahrgangsstufe 12 des Pelizaeus-Gymnasiums Paderborn, an einem Geschichtswettbewerb der Universität Paderborn teilgenommen: In ihrer Facharbeiten beschäftigten sich die Oberstufenschüler mit verschiedenen Aspekten der Paderborner Geschichte in der Vor- und Nachkriegszeit. Für ihre Leistungen wurden sie vom »Verein für Geschichte an der Universität Paderborn« ausgezeichnet, der in

jedem Jahr Preise für regionalgeschichtliche Arbeiten auslobt. Mit den Preisträgern Marius Mühlkamp (links), Maren Bartels (Mitte) und Philipp Dransfeld freuen sich (von links) Renate Kortmann-Fröhleke (Geschichtslehrerin), der Schulleiter des Pelizaeus-Gymnasiums Dr. Peter Lütke Westhues und Dr. Michael Wittig (Vorsitzender des Vereins für Geschichte). Auf dem Foto fehlt Dorothea Hertel, die als Geschichtslehrerin ebenfalls eine der Arbeiten betreute. Foto: WV

Busse werden umgeleitet

Paderborn (WV). Wegen einer großen Veranstaltung auf dem Rathausplatz müssen an diesem Samstag die Padersprinter-Linien 2, 3, 4, 7, 8 und 9 umgeleitet werden. Die Haltestellen »Zentralstation«, »Kamp« und »Rathausplatz« und können daher ganztag nicht bedient werden. Die Umleitungsstrecke führt über den Inneren Ring. Die Haltestelle »Am Bogen« wird von den Linien 4 und 9 mitbedient. Dagegen bleiben die Abfahrten der Linie 6 und der Nachtlinien aus der Zentralstation unverändert. Ebenfalls wegen einer Veranstaltung in der Sunderkampstraße in Paderborn-Sande müssen die Linien 58 und 68 am gleichen Tag in der Zeit von 15.30 bis 0 Uhr umgeleitet werden. In dieser Zeit werden die Haltestellen »Sunderkampstraße«, »Hagebuttenweg«, »Sande Kirche« (Richtung Sunderkampstraße) und »Anemonenweg« nicht bedient. Die Linien 58 und 68 beginnen und enden am Sander Friedhof.

Wechsel im Perthes-Haus

Paderborn (WV). Ein neues Gesicht ist Ulrike Müller für die 60 Bewohner und 50 Mitarbeiter des Perthes-Hauses nicht. Schon in den vergangenen acht Jahren arbeitete sie als Wohnbereichsleitung und stellvertretende Pflegedienstleitung. Nun vollzieht sich ein Wechsel in der Führungsposition. Jetzt ist sie die verantwortliche Pflegedienstleitung. Vorgängerin Beatrix Newerla wechselt nach sechs Jahren in eine andere Altenhilfeeinrichtung des Evangelischen Perthes-Werkes. Neue Herausforderungen warten auf die Pflegedienstleitung im Leithenhof Bielefeld. Im Perthes-Haus dankten ihr Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter für ihr Engagement. In ihrer Tätigkeit ist besonders die Umstellung der Pflegedokumentation in ein computergestütztes System und die Mitarbeit in der haus-eigenen Hospizgruppe sowie im Ökoprofitprojekt zu nennen.



Ulrike Müller (links) folgt im Perthes-Haus als Pflegedienstleitung auf Beatrix Newerla. Foto: WV

Wilde Mädels erzählen

Karsten Strack setzt Talkreihe fort

Paderborn (WV). Die Reihe »...aus der Nachbarschaft« setzen Tobias Fenneker und Karsten Strack am Donnerstag, 24. September, mit vier wilden Mädels fort. Die Talkveranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Linnemann.

»Wir haben keine begrenzte Sendezeit und die Gäste haben wirklich Spannendes zu erzählen«, sagt der Moderator Tobias Fenneker, der zusammen mit dem Chef des Paderborner Lektora-Verlags, Karsten Strack, nach den wilden Typen jetzt die wilden Mädels in die Buchhandlung holt.

Ins Gespräch kommen sollen am 24. September eine 19-jährige, die filmreif aus dem Libanon floh und jetzt selbst Paderborner Flüchtlingsfamilien hilft und eine Spanierin, die ihre Heimat in Andalusien für eine Ausbildung bei der Sparkasse Paderborn-Detmold verlassen hat. Beide erzählen aus ihrem Leben genau wie eine Ex-Drogenabhängige, die nach mehreren

Knastaufenthalten wieder im Paderborner Arbeitsleben ist und eine Tatortreinigerin, die Wohnungen säubert, in denen noch Leichen liegen.

»Modert wird die Veranstaltung dieses Mal von Sinah Bechtel und Dania Stauvermann«, erläutert Fenneker. Schließlich solle das Podium ausnahmslos mit Frauen besetzt sein. »Wir ziehen uns für einen Abend in die zweite Reihe zurück, werden aber im feinen Anzug Sekt und Fingerfood zu fairen Preisen anreichen – das sollte erneut für ein ausverkauftes Haus sorgen«, ist Strack optimistisch.

Karten für »Wilde Mädels aus der Nachbarschaft« gibt es in der Buchhandlung Linnemann. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

Bei den Talkveranstaltungen alleine soll es jedoch nicht bleiben. Im Jahr 2016 planen Fenneker und Strack nach eigenen Angaben die Herausgabe eines neuen Buches unter dem Titel »Wilde Leben aus der Nachbarschaft«. In der Lektüre werden die Protagonisten der Talkveranstaltungen porträtiert. Geschrieben werden die Geschichten von fünf jungen Journalisten aus Paderborn.